

Asa Larsson · Ingela Korsell

**PAX**

*Der Fluch*



Asa Larsson · Ingela Korsell

**PAX**

*Der Fluch*

Aus dem Schwedischen von Maïke Dörries  
Illustrationen von Henrik Jonsson



# IMARIEFRED



ORANGERIE

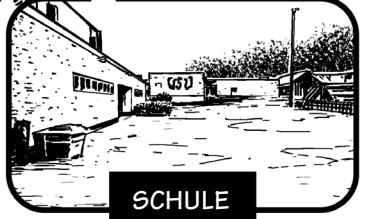


HIRSCHGEHEGE

SCHNEIDERMEISTER-  
GASSE



SCHULE



KIRCHE



ESTRIDS &  
MAGNARS HAUS



SCHLOSS  
GRIPSHOLM







## KAPITEL 1

### Der Imp

»Stäärben! Alle stäärben!«, schreit das kleine Biest mit spitzer Stimme.

Es ist in einem Käfig gefangen, der auf dem Steinisch in der Bibliothek steht. Darin rast es auf seinen Hinterbeinen hin und her wie ein kleiner Mensch. Es steckt seine langen Ärmchen durch die Gitterstäbe und kratzt mit gelben Krallen durch die Luft. Die Haut ist haarlos und schleimig glänzend wie bei einer Kröte. Die Stirn ist platt, die kleinen Augen funkeln schwarz.

Estrid haut mit der flachen Hand auf den Käfig, dass es scheppert. »Stirb doch selbst, du kleines Monster«, murrte

sie. »Was ist das für ein Viech, Magnar?« Die Frage ist an ihren Bruder gerichtet, der hinter ihr steht.

»Ein Imp ist das«, antwortet Magnar angewidert. »Es ist lange her, dass ich einen gesehen habe, da war ich noch klein. Mutter hatte einen gefangen. Den hier habe ich im Vorratskeller erwischt, als er versuchte, die Geheimtür zu öffnen.«

Estrid beugt sich über den Käfig, um sich den Imp genauer anzuschauen. Es ist schummrig in der fensterlosen Bibliothek, ein paar Petroleumlampen werfen ihr spärliches Licht auf die unverputzten Wände und die vielen Regalreihen mit uralten Büchern.

Magnar betrachtet seine Schwester. Estrids Gesicht ist furchig wie die Borke eines alten Baumes. Ihr Haar ist dunkelgrau mit schnurgerade geschnittenem Pony und am Hinterkopf mit Stäbchen zu einem Knoten hochgesteckt.

»Was hat der hier zu suchen?«, fragt sie.

»Stäärben!«, faucht der Imp. »Todes stäärben!«

»Das wüsste ich auch gern«, sagt Magnar. »Ein Imp, der in die Bibliothek einzubrechen versucht – was hat das zu bedeuten? Und hier!« Er zeigt an die Decke, wo Mauerstückchen und Putz abbröckeln.

»Die Bibliothek kriegt Risse«, sagt er.





»Die Zeit pulsiert und die Finsternis zieht ein«, murmelt Estrid. »Hat Mutter das nicht immer gesagt? *Die Bibliothek ist leicht zu bewachen, bis die Zeit zu pulsieren beginnt und die Finsternis einzieht.*«

»Hast du etwas in den Orakelkarten gesehen?«, fragt Magnar mit einem Nicken in Richtung Steintisch. Ein Kreis aus Karten mit unterschiedlichen Figuren und Symbolen liegt auf der Tischplatte.

Estrid geht zum Tisch und sinkt auf einen der dunklen, geschnitzten Holzstühle. »Oh ja, ich habe etwas gesehen ... Kannst du das Viech irgendwie zum Schweigen bringen?«

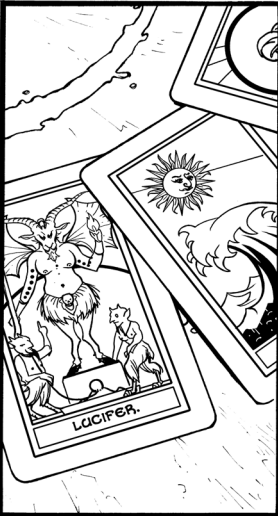
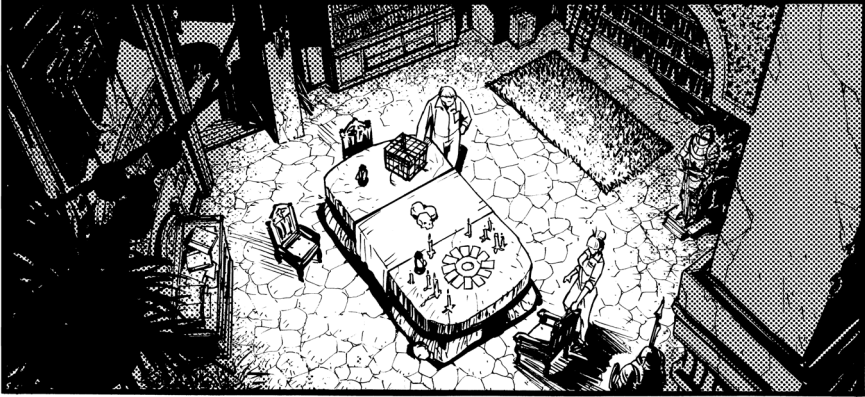
Der Imp hat die Gitterstangen gepackt und rüttelt so heftig daran, dass der ganze Käfig klappert. Dabei lacht er schrill und schlägt klatschend mit dem Schwanz auf den Käfigboden.

»RUHE!«, fährt Magnar das Untier an und haut ebenfalls mit der flachen Hand auf den Käfig.

Estrid atmet tief ein.

»Ist die Bibliothek in Gefahr?«, fragt Magnar besorgt. »Sind wir in Gefahr?«

Estrid nickt langsam. »Ich habe dreimal den Zirkel gelegt. Und dreimal lag die Meereswelle auf dem Teufel und





Åsa Larsson, Ingela Korsell

## PAX - Der Fluch

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

Gebundenes Buch, Pappband, 160 Seiten, 15,5 x 21,0 cm  
ISBN: 978-3-570-17176-9

cbj

Erscheinungstermin: Juli 2015

Wenn das Herz der Zeit zu schlagen beginnt,  
wird die Finsternis einziehen!

Tief unter der Erde liegt eine magische Bibliothek verborgen. Seit Estrid und Magnar zu ihren Hütern berufen wurden, hat keine böse Macht sie je bedroht. Doch als die Finsternis einzieht, wird klar, dass die Hüter Hilfe brauchen. Mächtige Hilfe. Ausgerechnet die Brüder Alrik und Viggo sind die Auserwählten ... Estrid und Magnar stellen die beiden auf eine harte Probe. Werden die Jungen stark genug sein, um den Mächten der Finsternis zu widerstehen?

Mit vielen Illustrationen im Comic-Stil.